

HERZING+SCHROTH GmbH u. Co. KG, Obertshausen

Integriert, leistungsfähig und zukunftssicher:  
mit **it**.automotive supplier

»Um die Zukunft besser gestalten zu können, haben wir unser ERP-System mit der SAP-Branchenlösung it.automotive supplier modernisiert. Wir waren überzeugt, dass wir als mittelständischer Betrieb unsere Prozesse dadurch viel besser standardisieren, harmonisieren und optimieren könnten. Die itelligence AG ist dabei der branchenerfahrene SAP-Partner auf Augenhöhe, der verschiedenste Kunden mit ähnlichen Anforderungen in der SAP-Einführung bereits betreut hat – gemeinsam haben wir unsere Ziele erreicht!«

Knut Zimmer, Geschäftsführer, HERZING+SCHROTH GmbH u. Co. KG

**itelligence**

Die individuelle Branchenlösung: it.automotive supplier

## itelligence nennt es Branchenlösung. Wir sagen: Wie für uns gemacht!

Entwicklung, Werkzeugbau und Serienfertigung – kompetent aus einer Hand: So erarbeitet die HERZING+SCHROTH komplexe Stanz- und Umformkomponenten für den Antriebsstrang von Kraftfahrzeugen sowie spanend bearbeitete Teile und Schweißbaugruppen für die Automobilindustrie. HERZING+SCHROTH bietet seinen Kunden eine umfassende Entwicklung von Fertigungsprozessen auf modernsten technologischem Stand. Die Umformung auf Stufenpressen wird ergänzt durch vielfältige weitere Verfahren wie Rollieren, Drückwalzen, Kaltwalzen, Stanzen,

Drehen, Laserschweißen und Härten. Die hochwertigen Produkte und Dienstleistungen haben dem mittelständischen Zulieferbetrieb ein beständiges Wachstum beschert. Doch diese dynamische Unternehmensentwicklung stellt auch zusätzliche Anforderungen an die IT-Systeme: Bereits seit 1998 setzte HERZING+SCHROTH das PPS-System BaaN IV in der Logistik sowie Navision Attain in der Finanzbuchhaltung ein. Durch den Einsatz dieser verschiedenen Systeme war die Abbildung von durchgängigen Prozessen und einer zeitgemäßen Datentransparenz bei HERZING+SCHROTH nicht möglich. So fiel der Beschluss, dass eine neue integrierte Systemplattform zukünftig sämtliche Prozesse im Stammwerk in Obertshausen und in dem Tochterunternehmen SCHROTH Antriebselemente GmbH in Ohrdruf bei Erfurt vereinheitlichen und optimieren sollte. Dafür überprüfte HERZING+SCHROTH die verschiedensten Anbieter genau auf ihre Eignung. Nach mehreren Workshops stand fest, wer zukünftig als SAP-Partner die neue Lösung implementieren sollte: die itelligence AG.



### HERZING+SCHROTH

Daimler, Renault, VW, Audi, Ford oder Porsche: Die bekannten Fahrzeugmarken vertrauen auf die Leistungen von HERZING+SCHROTH – einem der führenden deutschen Zulieferer für die Automobilindustrie. Schließlich ist das mittelständische Unternehmen mit seinen 500 Mitarbeitern ein kompetenter Partner, wenn es um Stanz- und Umformkomponenten für den Antriebsstrang, spanend bearbeitete Teile sowie um Schweißbaugruppen geht. Von der Entwicklung und Projektierung zu den Prototypen und Musterbau über den Werkzeugbau bis zur Serienproduktion garantiert HERZING+SCHROTH an zwei deutschen Standorten eine optimale Betreuung von der ersten Anfrage bis zum fertigen Produkt.

### Eine Lösung, die alle Anforderungen erfüllt

Die Anforderungen an das neue System waren schnell formuliert: Entwicklung, Werkzeugbau und Serienfertigung sollten sich ebenso in dem neuen integrierten System abbilden lassen wie Logistik, Vertrieb, Einkauf, Finanzbuchhaltung und Controlling. Wünsche, für die itelligence genau die richtige Lösung anbieten konnte: die SAP-Branchenlösung it.automotive supplier. Denn diese vorkonfigurierte, auf SAP Business All-in-One basierende Lösung ist nicht nur in der Lage, die typischen Automotive-Anforderungen wie die Chargenverwaltung und Kuppelproduktion, die Rahmenaufträge, Fortschrittszahlen oder Packmittel abzubilden – sie ist auch flexibel genug, um selbst bewährte Insellösungen anzubinden. Auf diese Weise konnte die vorhandene EDI-



Lösung von Seeburger ebenso berücksichtigt werden wie das CAQ-System QSYS. Und dazu wurde die Betriebsdatenerfassung TopFlow so eingerichtet, dass sich die BDE-Funktion direkt in der SAP-Oberfläche nutzen lässt und eine orts- und zeitnahe Datenerfassung mittels Scanner gewährleistet wird.

Doch it.automotive konnte noch mit weiteren guten Eigenschaften punkten: Die standardisierte Branchenlösung lässt sich besonders wirtschaftlich einführen – und sogar der Know-how-Transfer ins Unternehmen ist bei der itelligence AG inklusive: Damit alle Key-User von Anfang an kompetent mit it.automotive supplier arbeiten können, führte das itelligence-Team sämtliche Einführungsschulungen direkt am System durch. Gemeinsam erfolgte das Customizing und auch die Entwicklung von Formularen wurde ebenfalls im Zusammenspiel erprobt. Für den richtigen Lerneffekt sorgte dabei insbesondere die Mittelstandsprojektmethodik des Permanenten Prototypings, bei der die Key-User selbst den wachsenden Prototypen vorstellen.

### **Alle Abteilungen ziehen an einem Strang**

„SAP setzt mehr als nur ein System in Bewegung“, berichtet Bernhard Geisen, der Leiter IT/Organisation bei HERZING+SCHROTH. „Sämtliche Prozesse sind überdacht worden und werden auch zukünftig immer wieder auf die Probe gestellt. So haben wir den Durchbruch im Unternehmen auch für Bereiche geschafft, die bislang noch nie in einem IT-System abgebildet waren. Dabei haben wir gelernt, dass es der Disziplin aller bedarf, um erfolgreich mit SAP zu arbeiten. Und so ziehen rund um die neue Lösung sämtliche Bereiche an einem Strang.“

Die gemeinsame Arbeit hat sich gelohnt: Nach der termingerechten Implementierung der komplexen ERP-Gesamtlösung mit den SAP-Modulen Vertrieb (SD), Materialwirtschaft (MM), Instandhaltung (PM), Produktionsplanung und -steuerung (PP), Product Lifecycle Management (PLM), Lagerverwaltung (WM), Finanzwesen (FI, AM), Controlling (CO) und dem Projektsystem (PS) profitiert das Unternehmen nun in beiden Werken von den

**Name:**  
HERZING+SCHROTH  
GmbH u. Co. KG

**Branche:**  
Automobilzulieferer

**Produkte:**  
Stanz- und Umformteile für  
den Antriebsstrang von  
Fahrzeugen, spanend  
bearbeitbare Teile und  
Schweißbaugruppen

**Unternehmensgröße:**  
500 Mitarbeiter,  
davon 300 SAP-User

**Umsatz:**  
60 Mio. Euro (2009)

**Stammsitz:**  
Obertshausen

**Niederlassungen:**  
Ohrdruf (Erfurt)

gewünschten integrierten Prozessen und einer deutlich gesteigerten Datentransparenz.

„Gemeinsam mit itelligence ging die gesamte Lösung im Zeitplan und im Budget erfolgreich live – somit sehen wir uns sehr gut vorbereitet, die weitere Ausrichtung unseres Traditionsunternehmens am globalen Markt voranzutreiben“, so Knut Zimmer, Geschäftsführer der HERZING+SCHROTH GmbH u. Co. KG.  
„Wir werden unseren Erfolgskurs auch in Nordamerika fortsetzen. it.automotive supplier bietet uns genau die richtigen IT-Voraussetzungen dafür.“

## Facts & Figures

**Lösung:** SAP-Einführung auf Basis der itelligence SAP-Branchenlösung it.automotive supplier

**Projektlaufzeit:** 11 Monate

**SAP-Module:** SD, MM, PM, PP, PLM, WM, FI, CO, PS, EDI, itelligence-Cockpits, PM, Werkzeugbau

### Die Vorteile:

- Abbildung sämtlicher Prozesse in einer integrierten Lösung
- Steigerung der Datentransparenz
- Nutzung der Verbesserungspotentiale in den Prozessen
- Investitionssicherheit durch zukunftsfähige Lösung
- Implementierungssicherheit durch Einsatz einer erprobten Branchenlösung

